

---

USW.

Posted by on Tue, 14 Apr 2020 18:10:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Sehr geehrte Frau Jost,

ich denke, hier muss es sich um ein Missverständnis handeln. In dem Forumspost ging es lediglich darum, ob Bedarfshalte auf Reisezüge beschränkt sind oder auch bei Nicht-Reisezügen (insbesondere Güterzügen) vorkommen können. Es wurde bislang auch keine Entscheidung gefällt.

Die Angabe mehrerer Haltegründe pro Halt betrifft m. E. das Unter-Element `<stopDescription>.<stopActivities>`. Hier kann man selbstverständlich mehrere Haltegründe (`<stopActivity>`-Elemente) aufzählen, u. a. auch `<stopActivitiy type="crewChange">`.

Bitte verwechseln Sie nicht Halteart (`<stopDescription>@ocpType/@commercial`) und Haltegründe (`<stopDescription>.<stopActivities>`). Die Halteart "commercial" ist als boolescher Wert definiert und kann daher nur disjunkt einen Verkehrshalt oder Betriebshalt codieren. Dies ist als eine Art aggregierte Zusammenfassung der Haltegründe zu verstehen: Aus der Kombination der Haltegründe folgt, ob die Halteart Verkehrshalt oder Betriebshalt ist. Diese Halteart ist brachenüblich, also ein Zugeständnis an "state of the art", hat aber rein innerbetriebliche Hintergründe der Verkehrsunternehmen und sollte hier nicht überbewertet werden. Sie steht im Rahmen der Semantic Constraints hier auch nicht zur Diskussion, da die Struktur bereits in allen railML 2.x-Versionen so besteht. Ich empfehle, die Aufzählung der Haltegründe zu verwenden.

Mit freundlichen Grüßen,  
Dirk Bräuer.

---